

Traditionsreich in die Zukunft

AUSBLICK Warum das nächste Sinfoniekonzert mit dem Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt unter besonderen Vorzeichen steht.

Neustadt Konzerte mit dem Sinfonieorchester der Musikfreunde Neustadt sind ein fester Bestandteil im Kulturkalender der Region. Wie lange die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt mit ihrem Orchester schon das Kulturleben bereichern, wird beim nächsten Sinfoniekonzert deutlich. Denn der Auftritt am Samstag, 22. März, in der Mehrzweckhalle Heubischer Straße steht unter dem Motto „100 Jahre Gesellschaft der Musikfreunde“.

Klassik bis Moderne

Das Programm unter der Leitung von Manuel P. Grund ist charakteristisch für die Erfolgsgeschichte dieses Orchesters. Es verbindet bekannte Werke mit weniger bekannten Werken und schlägt die Brücke von der Klassik bis zur gemäßigten Moderne. Den Auftrag bildet ein Werk der rumänischen Komponistin, Pianistin und Hochschullehrerin Violeta Dinescu: „Memories“. Das 1980 entstandene Stück für Streichorchester



Manuel P. Grund ist seit Frühjahr 2022 offiziell neuer Chefdirigent des Orchesters der Musikfreunde Neustadt.

Foto: Archiv/Jochen Berger

spricht eine gemäßigtere Tonsprache im mehrfachen Wechsel zwischen ruhigen und schnelleren Passagen.

Im Zentrum des ersten Teils steht ein Werk von Wolfgang Amadeus Mozart – sein Violinkonzert A-Dur KV 219. Solistin ist die Geigerin Gertrud Schilde – eine jene Künstlerinnen, die den Musikfreunden Neustadt seit langen Jahren verbunden ist.

Neue Akzente

Den Schwerpunkt nach der Pause bildet die 2. Sinfonie D-Dur von Ludwig van Beethoven – ein Werk, das zum festen Repertoire

des Musikfreunde-Orchesters zählt. Ergänzt wird die Vertragsfolge noch durch die Ouvertüre zur 1825 entstandenen Oper „La dame blanche“ des französischen Komponisten François Adrien Boieldieu, der als Meister der Opéra comique gilt.

Kontinuität prägt die Geschichte der Musikfreunde Neustadt und ihrer Orchesters, das in der langen Zeit seines Bestehens von Dirigenten geprägt wurde, die dem Klangkörper über einen zumeist langen Zeitraum verbunden waren. Das gilt für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg für Rudolf Potyra, Rolf Otto und Hans Stähli, dem schließlich Manuel P. Grund im Frühjahr 2022 als aktueller Chefdirigent folgte.

Seit der Grenzöffnung im November 1989 hat sich das Orchester der Musikfreunde Neustadt zu einem fränkisch-thüringischen Klangkörper entwickelt. „In unserer Gesellschaft haben sich begeisterte Musiker aus Neustadt, Coburg, Kronach, Lichtenfels und Sonneberg zu einem semi-professionellen Sinfonieorchester zusammenschlossen“, erklären die Musikfreunde auf ihrer Homepage:

„Dabei musizieren engagierte Liebhabermusiker gemeinsam mit professionellen Instrumentalisten unterschiedlichster Altersgruppen.“

Seit Manuel P. Grund als Nachfolger Hans Stähli die Aufgabe als Chefdirigent übernommen hat, wird die Zusammenarbeit mit jungen Nachwuchsmusikern zielstrebig verstärkt. Kein Wunder, schließlich ist Manuel P. Grund Leiter der

Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach.

Neben dem traditionellen Sinfoniekonzert im Frühjahr und dem alljährlichen Open-air-Konzert „Classic & Picknick“ im Märchenbad in Neustadt gehören Kirchen- und Weihnachtskonzerte sowie Gemeinschaftskonzerte mit heimischen Chören und Musikgruppen zum Profil des traditionsreichen Orchesters der Musikfreunde. red



Gertrud Schilde ist die Solistin.

Foto: Archiv/Höchstädter



Rund um die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt

Jubiläums-Konzert 100 Jahre Musikfreunde Neustadt, Samstag, 22. März 2025, 18 Uhr, Mehrzweckhalle Heubischer Straße

Mitwirkende
Gertrud Schilde (Violine)
Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt
Dirigent: Manuel P. Grund

Programm:
François-Adrien Boieldieu: „La dame blanche“ (Ouvertüre)
Violeta Dinescu: „Memories“ für Streichorchester
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert A-Dur, KV 219
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36

Geschichte der Musikfreunde Neustadt
Am 6. Januar 1925 schlossen sich sechzehn an klassischer Musik interessierte Bürger der Stadt Neustadt bei Coburg zur Gesellschaft der Musikfreunde zusammen. Antrieb dafür war damals die Freude am gemeinsamen Musizieren, an der Erarbeitung, der künstlerischen Ausgestaltung und schließlich der Aufführung anspruchsvoller

Orchesterwerke der Musikliteratur. Nach dem schwierigen Wiederbeginn nach Kriegsende begann 1952 die langjährige Ära von Rudolf Potyra als Chefdirigent des Orchesters. Bis in die 50er Jahre waren die „Musikfreunde“ ein Orchester aus Neustadlern und für Neustadler. Allmählich erweiterte sich der Einzugsbereich erheblich. Nach dem Fall der innerdeutschen Grenze 1989 fanden auch Musikliebhaber aus Sonneberg den Weg in das Orchester. Nachfolger Rudolf Potyras als Dirigent wurde Rolf Otto. Er trat schon im Alter von 14 Jahren als Cellist dem Orchester der „Musikfreunde“ bei. Nach dem Abitur am Albertinum in Coburg im Jahr 1979 studierte er an der Musikhochschule in Würzburg Schulmusik (Hauptfach Klavier). Rolf Otto war bis 1996 im Orchester Stimmführer der Cellogruppe. Anschließend übernahm er als Nachfolger von Rudolf Potyra das Amt des Dirigenten. Nachfolge Rolf Ottos wurde Hans Stähli im April 2013. Im folgte im Herbst 2021 zunächst interimweise und seit Frühjahr 2022 offiziell als Chefdirigent Manuel P. Grund.

Jubiläum 100 Jahre nach der Gründung musizieren im Orchester der Gesellschaft begeisterte Musiker aus Neustadt, Coburg, Kronach, Lichtenfels und Sonneberg ungebunden mit viel Spielfreude und Leidenschaft. In regelmäßigen wöchentlichen Proben erarbeitet das Orchester jedes Jahr zwei bis drei anspruchsvolle Konzertprogramme.

Proben finden in der Regel wöchentlich mit Ausnahme der bayrischen Schulferien jeweils am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr statt. Der Probenraum befindet sich im Familienzentrum am Schützenplatz in Neustadt. Parkplätze stehen direkt am Familienzentrum in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Interessenten können jederzeit eine Probe zum Kennenlernen besuchen. Kontakt per E-Mail: vorstand@musikfreunde-neustadtbeicoburg.de

Vorverkauf Karten gibt es in Coburg (Buchhandlung Riemann) und in Neustadt/Co. (Apotheke am Moss und Zinggießerei Witter) sowie online unter www.musikfreunde-neustadtbeicoburg.de